

[1065] Von dem am 1. Januar erschienenen Hefte der Zeitschrift:

# Die Lehrerin in Schule und Haus.

## Centralorgan

für die Interessen der Lehrerinnen und Erzieherinnen  
im In- und Auslande.

Herausgegeben von

**Marie Loeper-Housselle.**

Monatlich 2 Hefte.

Preis vierteljährlich 1 M 25 S ord., 95 S no., 11/10 Expre.

stehen auf Verlangen Probehefte unberechnet zu Diensten.

Inhalt des Hefes vom 1. Januar.

Neujahrsgruß.

Allgemeine deutsche Pensionsanstalt für Lehrerinnen und Erzieherinnen. Ein offenes Wort  
zunächst zur Richtigstellung, sodann zur Abwehr. Von Städel.

über die Verwendung der Lautphysiologie im neu sprachlichen Elementar-Unterrichte. Von  
Dr. F. S. Ahn.

Korrespondenz der Redaktion.

Welchem Berufe sollen sich unsere jungen Mädchen zuwenden?

Erinnerungen an einen Dorfschulmeister. Von M. Loeper-Housselle.

Vereinsangelegenheiten.

Die V. Jahresversammlung des mecklenburgischen Zweigvereins für das höhere Mädchen-  
schulwesen. — Verein heftiger Lehrerinnen zur Gründung eines Heims.

Bücherschau. — Verschiedenes.

Ich bitte zu verlangen.

Gera, 6. Januar 1887.

Th. Hofmann.

Verlag von A. Deubner in Berlin.

[1066]

Soeben erschien in meinem Verlage:

# Um eine Herzogskrone.

## Baltischer Roman

aus der Zeit

des Herzogs Johann Ernst Büron

von

**E. Dorn**

(Verfasser von „Ein Schwedenkind“ und „Aebtissin von Herford“).

2 Bände in 3 Theilen. Preis 6 M 75 S ord.; in Leinwand eleg.  
geb. 8 M; mit 25% in Rechnung und 33 $\frac{1}{3}$ % gegen bar.

Ein Probeexemplar mit 40% gegen bar.

Der Verfasser, welcher sich durch seine früher erschienenen Romane „Ein Schwedenkind“ und „Die Aebtissin von Herford“ in seiner engeren Heimat, den russischen Ostseeprovinzen, bereits einen beliebten Namen geschaffen, wird sicher auch in Deutschland durch obigen Roman bald zu den Lieblingen des Lesepublikums gehören.

Ich bitte um Ihr gefälliges Interesse für diesen höchst spannenden Roman, welcher die damaligen Zustände Kurlands wahrheitsgetreu und fesselnd schildert, und bin überzeugt, daß Sie bei einiger Verwendung leicht Exemplare davon absetzen werden.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 5. Januar 1887.

A. Deubner.

Für Gärtner und Gartenfreunde!

[1067]

Der praktische Ratgeber

im

Obst- und Gartenbau.

Illustrierte Wochenschrift.

Preis 1 M vierteljährlich.

Schließt ihren ersten Jahrgang mit der  
notariell beglaubigten Auflage von

10200 Abonnenten.

Findet im Buchhandel noch ein reiches  
Absatzfeld!

Wir bitten Probenummern gratis zu  
verlangen.

Frankfurt a/Oder.

Trowitzsch & Sohn.

[1068] Ende v. J. erschienen nachstehende  
leicht verkäufliche Werke in meinem Verlage:

**Die Rectification von Rohspiritus** ohne  
Vor- und Nachlauf indirect und direct  
aus der Maische. Zweite vollständig ver-  
änderte Auflage mit Berücksichtigung der  
bis in die neueste Zeit bekannten Ver-  
fahren, der allgemeinen Lage der Spiritus-  
Industrie und der Steuerverhältnisse von  
August Deininger. 6 M.

**Lachendes Album.** Goldene Blätter aus  
dem Schatz deutschen Witzes und Humors.  
Mit Beiträgen von Ernst Eckstein,  
Paul Lindau, M. von Reymond,  
Schmidt-Cabanis, Franz v Schön-  
than, Schumann-Bliemchen, Ju-  
lius Stettenheim, Johannes Tro-  
jan, E. v. Wald-Bedwitz und vielen  
anderen herausgegeben von Signor Do-  
mino. Brosch. 2 M 80 S; geb. 4 M.

Ich bitte gütigst zu verlangen.

Hochachtung

Berlin W., im Januar 1887.

Hugo Steinitz, Verlag.

[1069] Am 22. Dezember v. J. ist erschienen:

**An der schönen blauen Donau.**

Unterhaltungsblatt f. die Familie.

Herausgegeben

von

Dr. F. Mamroth.

Zweiter Jahrgang 1887.

Erstes Heft.

Preis 15 fr. = 30 S ord.

Bezugsbedingungen

des zweiten Jahrganges:

Heft 1. 2. mit vorläufiger Berechnung  
à cond.; bei Bezug von 10 Exemplaren pro  
cont. Gutschrift von Heft 1. 2.

Rabatt 50% gegen bar;  
einzelne Hefte (unter 10 Exemplaren)  
à 16 S bar.

Ich bitte Ihren Bedarf umgehend zu  
verlangen. Heft 2. erscheint am 15. Januar.

Wien, im Januar 1887.

Carl Konegen,  
Verlagsconto.